

Hamburger Fußball-Verband e.V.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf

Obmann: Günther Adermann * Ernst-Moritz-Arndt-Str.16* 21502 Geesthacht

Bericht des BSA Bergedorf

über die Amtszeit März 2019 – März 2021

zur Neuwahl am 09. März 2021

Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,

am 12. März 2019 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur kommenden **Neuwahl am 09. März 2021** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

Verstorbene Schiedsrichter

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier nennen: Karl-Heinz Struth (SV Altengamme) verstorben im Juli 2019, Jürgen Spreckelsen (ehemals VFL Lohbrügge) verstorben im Januar 2020, Otto Fedder (Lauenburger SV), verstorben im August 2020, Rainer Ponik (SCVM), verstorben im November 2020. Karl-Heinz, Jürgen, Otto und Rainer haben sich in einem besonderen Maße und nach ihren Möglichkeiten für die Belange der Schiedsrichterei eingesetzt und verdient gemacht. Unsere Gedanken sind bei ihren Familien.

Wahlen

Bei der letzten Wahl am 12.03.2019 sind **347** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgte durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:

TUS Aumühle-Wohltorf (10), FC Bergedorf 85 (5), SV Bergedorf-West (1), SV Börnsen (8), Escheburger SV (11), FC Lauenburg (6), SC Wentorf (19), SC Schwarzenbek (15)

Anzahl Stimmen der abwesenden Vereine: 75

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **272 Stimmen**

Die Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Vereinsvertreter erfolgte bei einer Enthaltung **einstimmig**.

Wahlen:	Stimmen
Obmann: Günther Adermann (TuS Dassendorf)	272
Beisitzer: Max Beyer (SC Vier-und Marschlande)	272
Beisitzer: Manfred Kock (TSV Reinbek)	272
Beisitzer: Dennis Krohn (TSV Reinbek)	272

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum Obmann wurde **Günther Adermann (TuS Dassendorf)** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Gewählte Beisitzer wurden **Max Beyer (SC Vier-und Marschlande)**, **Manfred Kock (TSV Reinbek)** und **Dennis Krohn (TSV Reinbek)**. Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

Günther Adermann (Obmann)	- Ansetzungen aller Spiele im BSA
	- Vertretung des BSA nach außen
	- Leitung der Sitzungsabende
Dennis Krohn	- Lehrwart
	- Aus- und Weiterbildung von Anwärtern und SR
	- Pressearbeit
	- Vertretung des Obmanns
Manfred Kock	- Beobachtungswesen
	- Vertretung des Lehrwarts
Max Beyer	- Bearbeitung der Spielberichte
	- Statistik
	- Vertretung des Ansetzers

Im Dezember 2019 erklärte Manfred Kock nach persönlichem Unverständnis und Verärgerung über Entscheidungen des Sportgerichtes sowie des handelnden Präsidiums im HFV seinen Rücktritt. Im Januar 2020 konnten wir Jarno Wienefeld gewinnen, der die Aufgabe des Beobachtungswesens kommissarisch übernommen hat.

Ehrungen

Am **10.12.2019** wurden verdiente Schiedsrichter für langjährige aktive SR-Tätigkeiten durch den HFV, vertreten durch den VSA-Vorsitzenden Christian Soltow und VSA-Vorstandsmitglied Helmut Timmann geehrt.

Für **50 Jahre aktive** Schiedsrichtertätigkeit: Klaus Krämer (VFL Lohbrügge). Da Klaus gehörlos ist, konnten wir es ermöglichen, dass zwei Gebärdendolmetscher auf dem Ehrungsabend anwesend waren, um Klaus einen würdevollen Abend zu ermöglichen.

Hinzu kamen 3 Kameraden für **25-jährige** aktive Schiedsrichtertätigkeit, und zwar Siegfried Niemand (SCVM), Stephan Struve (TSV Gülzow) und Bastian Zimmermann (SV N.A.).

Die Ehrungen im Kalenderjahr 2020 entfielen aufgrund der Corona-Pandemie. Sie werden jedoch nachgeholt, sobald dieses wieder möglich sein wird.

Vier Kameraden werden für **25-jährige** aktive Schiedsrichtertätigkeit geehrt, und zwar Lars Althans (TuS Dassendorf), Ümit Dikenli (SV Nettelnburg-Allermöhe), Michael Stöver (SV Nettelnburg-Allermöhe) und Christian Ruesch (ASV Bergedorf 85).

Alle Kameraden erhielten (oder erhalten) vom HFV eine Ehrenurkunde sowie die Verdienstnadel des HFV in Silber für 25 Jahre oder Gold (für 50 Jahre).

Der BSA Bergedorf bedankte sich bei allen Kameraden mit einem Ehrenteller.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **25 SR** für ihre **5 jährige** SR-Tätigkeit ausgezeichnet.

Am 06.03.2019 wurde Christian Henkel zum Hamburger Landessieger der Aktion „Danke Schiri“ in der Rubrik „Ü50“ des DFB und der Dekra gekürt. Die bundesweite Würdigung ist am 11. Mai 2019 in Frankfurt erfolgt.

Am 04.04.2019 wurden 3 Kameraden die silberne Ehrennadel des HFV für ihre besonderen Verdienste verliehen, und zwar Nilsson Havemann (TSG Bergedorf), Dirk Jeschke (SC Schwarzenbek) und Siegfried Niemand (SC Vier- und Marschlande).

Am 26.02.2020 wurde Jana Teipelke zur Hamburger Landessiegerin der Aktion „Danke Schiri“ in der Rubrik „Frauen“ des DFB und der Dekra gekürt. Die bundesweite Würdigung ist für den Mai 2021 in Frankfurt geplant.

Am 10.09.2020 erhielten Lahcen Rast (FSV Geesthacht), Waldemar Meya (Bergedorf-West) und Marina Wolff (SV Börnsen) die silberne Ehrennadel des HFV für ihre besonderen Dienste im Fußballsport.

Tolle Anerkennung für engagierte Dienste im und am Fußballsport!

Obmann-Pokal

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2019 an den Kameraden Björn Krüger (SV Börnsen) verliehen. Björn hat durch sein umtriebigen Verhalten dafür gesorgt, dass die ihm übertragenen Spiele besetzt wurden sowie auch durch Übernahmen von Spielen anderer Vereine jeweils ein neutraler Kamerad vor Ort war. Für das Jahr 2020 wurde der Pokal aufgrund der nur wenigen Monate Spielzeit nicht vergeben.

VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2019/20** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Max Beyer, SCVM
Paul Dühring, SV N.A.
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Tim Kossek, SC Wentorf
Björn Krüger, SV Börnsen
Florian Pötter, FC Voran Ohe
Marvin Vogt, SV Börnsen (Zugang aus Schleswig-Holstein, SHFV)
Dennis Voß, TuS Dassendorf
Jarno Wienefeld, VFL Lohbrügge

sowie in der LK 5 (Nachwuchskader VSA):

Tobias Fuchs, SV N.A. - Jan Strauch, SC Wentorf - Kelvin Wodrich, TSV Reinbek

In der Serie **2020/21** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Max Beyer, SCVM
Paul Dühring, SV N.A.
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Tim Kossek, SC Wentorf
Björn Friedsch (ehemals Krüger), SV Börnsen
Florian Pötter, FC Voran Ohe
Marvin Vogt, SV Börnsen
Jarno Wienefeld, VFL Lohbrügge
Dennis Voß, TuS Dassendorf
Kelvin Wodrich, TSV Reinbek

sowie im Nachwuchskader des VSA:

Jan Strauch, SC Wentorf
Enrico Zielinski, SC Wentorf

Jorrit Eckstein-Staben hatte es leider nicht geschafft, weiterhin in der Regionalliga tätig zu sein und kam zu Serie 2019/20 zurück zum VSA in den Förderkader 1. Im Januar 2020 hat Jorrit uns mitgeteilt, dass er sich zum Ende der Serie 2019/20 aus dem VSA zurückziehen wird. Wir bedauern diesen Schritt, da ein sehr guter SR dem HFV verloren geht.

Im Gegenzug hat Adrian Höhns seine sehr guten Leistungen konsolidieren können und es gelang ihm, zur Serie 2019/20 erneut als Schiedsrichter in die Regionalliga aufzusteigen. Seine überzeugenden Leistungen überzeugten den NFV und VSA, um ihn auch in der Serie 2020/21 in der Regionalliga zu belassen.

Florian Pötter wird wie im Vorjahr auch in den Serien 2019/20 und 2020/21 als Schiedsrichter in der Regionalliga eingesetzt.

Jarno Wienefeld gelang es nach sehr guten Leistungen, in der Serie 2020/21 aufzusteigen in die Regionalliga. Herzlichen Glückwunsch.

Neu aus dem SHFV ist zur Serie 2019/20 Marvin Vogt zu uns gestoßen. Er ist im Landesliga-Kader eingeteilt und überzeugt dort mit ausgezeichneten Leistungen.

Der BSA Bergedorf wünscht allen Kameraden, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen ihre persönlichen Ziele erreichen und ihren jeweiligen Platz festigen.

Durch diese immer noch hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **DREIZEHN** (in 2019/20) und **ZWÖLF** (in 2020/21) inkl. „Nachwuchskader“, wurden sehr hohe Anforderungen an die Teambildungen gestellt. Dieses wurde allerdings gut gemeistert.

Der VSA gibt seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen (**Jugend-Regionalligen**) zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in seinen Nachwuchs.

Unsere „Auserwählten“ der letzten Jahre:

Serie 2019/20: Mark Späth (VFL Lohbrügge) und Robin Stahs (TSV Reinbek)- Wiedermeldung
Serie 2020/21: Tobias Lohmeier (Lauenburger SV) und Christian Nielson (TSV Reinbek)

Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!

Zusammenarbeit mit dem VSA

Die Zusammenarbeit mit dem VSA-Vorsitzenden Christian Soltow und seinen Mitstreitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt nur wenig Anlass zur Kritik.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Adrian Höhns als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Vereine/Schiedsrichter

Zum BSA-Bergedorf gehören **25 Vereine**. Die Zahl der Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.2020 303** Kameraden. Das bedeutet einen weiteren Rückgang von 44 Kameraden zum Berichtsjahr 2019. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass der kontinuierliche Rückgang gestoppt und wieder aufgefangen wird.

Anrechenbare SR sind diejenigen, deren SR-Ausweis verlängert wurde und ihr SOLL an Spielen, Besuch der Lehrabende sowie das Absolvieren einer Regelarbeit erreicht haben. Alle anderen Kameraden würden die Vereine nur unnötig belasten und werden daher nicht als aktive anrechenbare SR anerkannt.

Die Vereine mit den meisten anrechenbaren Schiedsrichtern (Stand 01.01.2021) sind:

- SC Vier- und Marschlande mit 40
- SV Nettelnburg-Allermöhe mit 31
- VFL Lohbrügge mit 29

Schiedsrichtern.

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch allen Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA nur mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei allen Obleuten und Schiedsrichtern herzlich bedanken!

BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh über diese Kameraden und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein stets Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es bleibt schwierig, junge und talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben, damit sie sich weiter entwickeln können.

Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C- oder B-Jugend pfeifen. Diese Kameraden sind leider noch nicht so zuverlässig und sagen häufiger ihre Spiele wieder ab. Diesem Trend müssen wir alle gemeinsam entgegen wirken, denn wir haben die Hoffnung, mittelfristig wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-

Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. Es ist uns bewusst, dass einige Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Arbeit und auch Geld investieren und investiert haben, wieder abspringen.

In der Serie 2009/2010 wurde ein Förderkader für junge SR ins Leben gerufen und fortan weitergeführt. Heute wird er Leistungskader genannt. Wir haben jede Serie etwa 10 motivierte Kameraden zusammengerufen, um ihnen den Weg zu Spannungsspielen aufzuzeigen und gezielt eine Besserung ihrer Leistungen zu erreichen. Unter anderem werden durch Dennis Krohn und Jarno Wienefeld mit diesem Kader Spielbeobachtungen durchgeführt und gemeinsam analysiert. Die Anzahl des Kadere muss begrenzt bleiben, da auch unsere zeitlichen Ressourcen begrenzt sind. Viele Kameraden aus diesem Kader haben bereits Spielaufträge in der Bezirks- und Kreisliga sowie in den Jugendleistungsklassen erhalten. Das bestätigt unsere Bemühungen sowie den Einsatz von 5. Offiziellen, die ein besseres Coaching ermöglichen. Das Ergebnis zeigt, dass wir auf diesem Weg weitermachen müssen.

Alle anderen Kameraden können sich natürlich ebenfalls für höhere Aufgaben empfehlen. Hierfür ist der Förderkader kein MUSS.

Zu Ostern 2019 konnte wieder ein Kamerad aus dem BSA Bergedorf den jährlichen Nachwuchslehrgang in Berlin besuchen, der Kameraden auch anderer Landesverbände die Möglichkeit gibt, an dieser Erfahrung und Austausch teilzunehmen. Verdient hatte es im Jahr 2019 Robin Stahs von der TSV Reinbek. Herzlichen Glückwunsch.

Auch aufgrund von mehrfachen gewalttätigen Übergriffen auf Schiedsrichter in Hamburg wurde zur Saison 2020/21 eine Neuerung eingeführt, die zu einer Leistungssteigerung der LK-Schiedsrichter führen soll, um auch diesem leidigen Thema zu begegnen. Im Ergebnis werden körperlicher Leistungstests, abgestuft nach Leistungsklassen sowie ein zu absolvierender und zu bestehender Regeltest durchgeführt. Ohne ein Bestehen von beiden Voraussetzungen sollen keine weiteren Spiele in den entsprechenden Ligen mehr durchgeführt werden. Es soll sichergestellt sein, dass auch von Seiten der Schiedsrichter alles getan wird, um die Situation zu bessern. Weiterhin sind seitens der Sportgerichtsbarkeit härtere Maßnahmen beschlossen worden. Spieler und Drittpersonen müssen sich unbedingt besser im Griff haben.

Spielansetzungen

Die Arbeit unseres Ansetzers Günther Adermann ist enorm und durch das DFBnet (seit 2006/2007) nicht unbedingt erleichtert worden - im Gegenteil. Zum besseren Verständnis ein paar Zahlen. Pro Spielzeit liegt die Anzahl der Ansetzungen bei etwa 7500. (Halbserie 1.7.-31.12.2018: 4326 – keine Ermittlung der aktuellen Zahlen aufgrund der Corona-Pandemie und abgesetzten Spielen!!!). Das allein ist jedoch nicht alles, denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Rückgaben (558 = 13%) sowie nachträgliche kurzfristige Spielansetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Euren großen Einsatz und Mithilfe wäre dieses nicht zu bewerkstelligen.

Sehr gut kommt die wöchentliche Mitteilung an alle SR über die namentlich nicht besetzten Spiele an. Durch dieses Instrument konnten nahezu alle Spiele mit neutralen SR'n besetzt werden. Hieran wollen und müssen wir unbedingt festhalten. Danke für den Einsatz aller!!!

Lehrarbeit

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll und nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand in der Vor- und Nachbereitung sowie Einfühlungsvermögen.

Dennis ist mit viel Enthusiasmus und Freude bei der Sache und entwickelt neue Ideen, um die Lehrarbeit lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Daraus resultierte auch die online-Variante, um alle Schiedsrichter auch während der CORONA-Pause „bei Laune“ zu halten.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2019** wurden **52** neue Kameraden und im Jahr **2020 nur 25** (aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr) neue Kameraden, gesamt also **77** neue Schiedsrichter im Berichtsraum ausgebildet. Dies ist eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenso benötigt, doch haben wir immer noch einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

Paten

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten immer wieder verdeutlicht. Alle Obleute müssen diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jungen SR zu halten! Wir wollen hierbei nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns langfristig erhalten bleiben. Siehe hierzu auch die Entwicklung in Bergedorf. Diese Aufgabe ist dem DFB bewusst geworden und hat erreicht, dass ab der Serie 2020/21 die Paten unter gewissen Voraussetzungen auch finanziell entlohnt werden sollen.

Beobachtungen

Die Zahl der Beobachter konnte im Berichtszeitraum auf etwa 30 erhöht werden. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass etwa 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Manfred/ und als Nachfolger Jarno als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dieses mehr als rechtfertigt, auch wenn diese Kameraden nicht regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung stellen können. Unsere Beobachter beobachten nicht nur Spiele der Herren, sondern auch Spiele der Jugend! Hier darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen. Ein neuer Bogen für den Bereich Nachwuchs-SR wurde in Zusammenarbeit von Dennis Krohn und Jarno Wienefeld kreiert. Dieser findet großen Anklang bei den 5.Offiziellen sowie Schiedsrichtern, da er sehr praxisnah und nicht so zeitintensiv ist. Er wird auch in anderen Bezirken verwendet.

Außer den aktiven VSA-Schiedsrichtern der OL und RL ist kein Kamerad mehr als VSA-Beobachter aktiv. Manfred Kock hat als letzter zum 31.12.2019 seinen Rückzug bekannt gegeben. Günther Adermann hatte bereits nach der Saison 2018/19 seinen Rücktritt als Beobachter im VSA erklärt.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter und 5.Offiziellen bedanken.

Spielberichte und Statistiken

Mit Max verfügen wir glücklicherweise über einen sehr gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der durchgeführten Spiele zeigt, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein.

Meeting mit den Obleuten

Der BSA-Vorstand trifft sich seit 2003 jährlich einmal außer der Reihe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Ziel dieser Meetings ist neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es in 2019 (8 Vereine) und auch 2020 (7 Vereine) nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, um alle von der Bedeutung zu überzeugen! Der Vorstand und viele der mitarbeitenden Obleute erachten diesen Austausch und Informationsabend als äußerst wichtig!

Veranstaltungen

Saison-Abschluss

Wir haben es in den letzten Jahren einrichten können, die jeweilige Saison mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen. Diese Veranstaltung findet großen Anklang und wird von sehr vielen Schiedsrichtern besucht. Hieran muss unbedingt festgehalten werden. Ausnahme ist der Ausfall im Corona-Jahr 2020.

Jahres-Abschluss

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohllessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ sowie dem Ehrungsabend einen großen Zuspruch erfährt. Ausnahme auch hier das Corona-Jahr 2020.

Herbert-Kuhr-Turnier

Im Jahr 2020 war der BSA Pinneberg mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung waren sehr gut organisiert und so ist es kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die in diesem Jahr nach gutem Beginn unglücklich agierte und im Endklassement einen 5. Platz belegte. Ein Dankeschön an die Truppe und dem Trainer „Maddin“ Höck. Die Truppe trat mannschaftlich geschlossen, sportlich fair und diszipliniertem Auftreten auf. So macht es Spaß!!!

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Trainer Martin Höck, dem es gelungen ist, eine diszipliniert auftretende Mannschaft aufzustellen.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe auch in diesem Jahr wieder äußerst diszipliniert und sportlich akkurat aufgetreten ist. **So** und nicht anders stelle ich mir das Auftreten unserer Auswahl vor, ohne Wenn und Aber. Die Anerkennung des VSA und der anderen BSA war spürbar. Der Zusammenhalt und der Gemeinschaftsgedanke ist bei uns in

Bergedorf immer noch erfreulich hoch – das ist leider nicht mehr überall der Fall. Danke an alle Mitwirkenden für dieses vorbildliche Auftreten. Das macht mich stolz!

Im Jahr 2021 wurde das Turnier aufgrund der Risiken durch die Corona-Pandemie abgesagt.

Trainer/Training

Der BSA Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen wöchentlichen Training teilzunehmen.

Auch wenn die Beteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-SR mindestens einmal im Monat, beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingsoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind u.a. die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Es ist schon bemerkenswert, wenn sich jemand ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellt, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Ein großes Dankeschön an ein Job-Sharing-Team (Maddin Höck, Marvin Kock und Christian Nielson), welches das Amt im Oktober 2019 von Dennis Daniel übernahm, da dieser auf eigenen Wunsch seinen Rücktritt erklärte. Besten und aufrichtigen Dank auch an Dennis Daniel für die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen zwei Jahren (seit Serie 2017/18).

Die Trainingsbeteiligung ist in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen. Die Ursache sehen wir an der Bildung des Förderkaders sowie der allgemein guten Kameradschaft. Teilnehmer berichten von zunehmenden Spaßfaktoren.

Homepage

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. Im Januar 2015 gelang uns ein Relaunch. In neuem Gewand präsentiert sich unsere homepage und wir haben bisher nur positive Kritik vernommen. Ein großes Dankeschön an Dennis als Verantwortlichen hierfür.

Wir wünschen uns von Euch allen weitere Verbesserungs- und/ oder Ergänzungsvorschläge und Ideen, um eine noch größere Zahl an Lesern zu erreichen.

Schlusswort des Obmanns

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Mein Ziel war und ist weiterhin ein sehr gut funktionierender BSA. Das ist uns gemeinsam gut gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen Spaß, da Ihr vollumfänglich mitzieht. Wir haben aber noch weiterhin Potential der Besserung, welches unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE weiterhin arbeiten.

Die Zusammenarbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Max Beyer, Manfred Kock (bis zu seinem Ausscheiden im Dezember 2019), Dennis Krohn und Jarno Wienefeld (kommissarisch ab Januar 2020) ist als sehr harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem sehr guten Level zu halten und punktuell zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Wenn dieses nicht so wäre, könnten wir uns aber auch nicht weiter entwickeln.

Ich möchte mich heute ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit bedanken, ebenso bei allen Schiedsrichterobleuten für die ausnahmslos tolle Zusammenarbeit. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern*innen, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht Eure/ unsere Partner/innen, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine derartige Präsenz kaum möglich wäre.

In diesem Berichtszeitraum ist es zu einem bedauerlichen Zwischenfall gekommen, der in die Geschichtsbücher eingehen wird. Zu Beginn des Jahres 2019 ist ein neuartiger Lungenvirus COVID 19 (Corona-Virus) aufgetreten, der das gesamte Wirken und Leben auf der gesamten Welt durcheinander brachte. Auch unser Fußballsport und das Schiedsrichterwesen wurde auf eine harte Probe gestellt. Die Saison 2019/20 wurde ab dem 13.03.2020 aufgrund dieser Corona-Pandemie unterbrochen und vorzeitig beendet. Kein Spielbetrieb war mehr möglich! Erst ab 19. August in Schleswig-Holstein und 01. September in Hamburg wurden wieder Gesellschaftsspiele unter besonderen Vorkehrungen genehmigt. Pflichtspiele wurden erst ab 18. September wieder zugelassen, allerdings auch nur unter den Corona bedingten Maßnahmen möglich (Hygienekonzepte, Abstandsregelungen, Mund-Nasenschutz). Eine erneute Unterbrechung musste aus diesem Grund seit dem 26. Oktober 2020 erfolgen, die (zum jetzigen Zeitpunkt) bis zum **07. März 2021** andauert. Über einen Saisonabbruch soll auf einem außerordentlichen Verbandstag am 04. März 2021 entschieden werden.

Ein offener Wunsch an Euch: Sollte es aus Eurer Sicht Änderungswünsche hinsichtlich Vorstandsarbeit oder –durchführungen/ Aktivitäten jedweder Art geben, bitte ich um ein ehrliches und offenes Wort. Jeder wird gehört werden und ich verspreche Euch, dass ich für fundierte Kritik zu jeder Zeit offen bin und mich derer bedingungslos annehmen werde.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die bisher gute Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer
Günther Adermann , BSA-Obmann